

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2015**

### **Jahresrückblick des Bürgermeisters**

*Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats und des Ortschaftsrates,  
Frau Ortsvorsteherin Maier-Brandt,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
meine Damen und Herren,*

*das nun zu Ende gehende Jahr 2015 hat uns in der Gemeindeverwaltung und Ihnen als Gemeinderat in Deggingen viele Diskussionen und Entscheidungen abverlangt.*

*Wir haben zahlreiche Bautätigkeiten durchgeführt, das Bildungsangebot ausgebaut und im April Flüchtlinge in unserer Gemeinde untergebracht.*

*Bevor wir aber das Jahr 2015 verabschieden, möchte ich mit Ihnen noch zurückblicken und das eine oder andere, zumindest stichwortartig, in Erinnerung bringen:*

*Wir haben in 20 Gemeinderatssitzungen 167 Tagesordnungspunkte beraten.*

*In 8 Bauausschusssitzungen berieten wir 58 Tagesordnungspunkte und in 3 Sitzungen des Verwaltungsausschusses waren es 9 Tagesordnungspunkte.*

*Der Ortschaftsrat hat in 14 Sitzungen, davon 7 gemeinsam mit dem Gemeinderat, 54 Tagesordnungspunkte beraten.*

*In unserer Gemeinde konnten 23 Paare Goldene Hochzeit feiern und 7 Paare feierten die Diamantene Hochzeit und ein Paar konnte den 65. Hochzeitstag begehen.*

*Weiter durfte die Gemeinde bisher*

*47 Bürgerinnen und Bürgern zum 80. Geburtstag,  
30 zum 85. Geburtstag, 13 zum 90. Geburtstag,  
und fünf zu 95. Geburtstag gratulieren.*

*Auf unserem Standesamt haben wir 23 Eheschließungen durchgeführt.*

*In Deggingen wurden 31 Kinder geboren, in Reichenbach waren es 5.*

*In Deggingen mussten 50 und in Reichenbach 16 Familien von ihren Angehörigen Abschied nehmen.*

*In der Gemeinde konnten wir wieder sehr viele Neubürger begrüßen und mussten aber mehr Wegzüge verzeichnen.*

*Im Einzelnen waren es in Deggingen 210 Zuzüge, 86 in Reichenbach.*

*Wegzüge waren es aus Deggingen 140 und aus Reichenbach 67.*

*Es wurden 43 Bauanträge auf dem Bauamt bearbeitet.*

*Wichtige Themen, über die wir im Jahr 2015 beraten haben oder die wir einer Entscheidung zugeführt haben, möchte ich stichwortartig nochmal in Erinnerung rufen:*

- erste Informationen zur Gründung einer Stiftung für Deggingen
- Seniorenpolitische Umfrage in der Gemeinde
- Informationsveranstaltung zur Baumaßnahme Königstraße / RÜB Dürrentalweg
- Baugebiet Birkhof, erste vorbereitende Untersuchungen werden beauftragt
- Ausstellung von Roland Boysen im BÜZ
- Besuch aus Kottmar
- Klausurtagung des Gemeinderates
- Bürgermeisterwahl
- Bebauungsplan „Nördlich der Ditzenbacher Straße“ wird rechtskräftig
- Über 180 Gäste bei Seniorenaktiv in Reichenbach

- Informationsabend zum Thema „Asyl“
- Einweihung LF 10 der Feuerwehr
- Neuer MTW für die Feuerwehrkameraden in Reichenbach
- Sondersitzung zum Thema Hochwasser mit dem LRA, Herr Müller
- Bänklesfest mit Nabaddla
- Mitteilungsblatt ab Juli auch als eBlättle
- Kanalbaumaßnahme Königstraße und RÜB Dürrental abgeschlossen
- Für die Stiftung wird der Name „Bürger Stiftung – Engagement für Deggingen und Reichenbach“ beschlossen und die Stiftungsurkunden mit der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse unterzeichnet – Teil Bucher Stiftung
- „Das starke Team – Deggingen und Reichenbach“ gewinnt zum 9. Mal in Folge den TransAlb
- Ausstellung Annemarie Heintz im BÜZ
- Harald Immig spielt zur Semestereröffnung der Volkshochschule
- Die Bebauungspläne „Ortseingang Reichenbach, 1. Änderung“ und „Gießle“ werden rechtskräftig
- Grundsatzentscheidung – keine Windkraft auf der Nordalb
- Straßensanierung in der Schlater Straße zur Verminderung des Geräuschpegels
- Vorstellung der Umfrageergebnisse der seniorenpolitischen Umfrage in Deggingen und Reichenbach
- Spatenstich Firmenerweiterung Firma Kuris
- Grundsatzbeschluss zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrecht zum 01.01.2019

Von den Mitarbeitern des Bauhofs wurden folgende größere Maßnahmen durchgeführt:

- Verlegung einer neuen Wasserleitung am Festplatz in Deggingen
- Erneuerung der Fischtreppe in den Oberen Wiesen
- Brückensanierung am Radweg nach Ditzenbach
- Installation des neuen Ortsleitsystems
- Bau von Sandfängen zum Hochwasserschutz
- Optimierung der Einlaufschächte in der Böhlinger Straße
- Der Wasserbergweg wurde generalsaniert
- Verschiedene Brückensanierungen

Da die Nachfrage nach Wohnbauplätzen in der Gemeinde unvermindert groß ist, haben wir mit dem Aufstellungsbeschluss für das Baugebiet „Birkhof“ ein weiteres Bebauungsplanverfahren eingeleitet.

Aufgrund der Anbindungsproblematik an die B466 wird dieses Bebauungsplanverfahren die sonst übliche Zeitspanne deutlich überschreiten.

Im neuen Jahr sollten wir zeitnah konkrete Entscheidungen diesbezüglich treffen.

Ebenso möchten wir im nördlichen Ortskern, zwischen Gartenstraße, Nordalb-, Hindenburg- und Königstraße die noch fehlenden Straßenflächen und den Parkplatz beim früheren Emil-Herbst-Haus konkret angehen und in den nächsten Jahren umsetzen.

Die Kanalerneuerung in der Königstraße und das Regenüberlaufbecken im Dürrentalweg haben uns im Gemeinderat, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und auch die betroffenen Anwohner stark in Anspruch genommen.

Beide Baufirmen haben hervorragend und zu unserer vollsten Zufriedenheit gearbeitet.

Im Bereich des Sportgeländes am Mühlbach wurde ein neuer Gewerbebetrieb errichtet.

Der Turnverein Deggingen hat sich für einen Hallenneubau entschieden, der Bauantrag läuft bereits und man kann davon ausgehen, dass im zeitigen Frühjahr mit dem Bau der neuen Halle begonnen wird.

Die Parkplätze in der Hauptstraße wurden zu großen Teilen von den Mitarbeitern des Bauhofs neu bepflanzt.

Die Brücke im Dürrental wurde erneuert und die Brücke zwischen Jahnstraße und Ulrich-Schweizer-Straße wird derzeit generalsaniert.

*Im Ortsteil Reichenbach konnten wir das Grundstück Reichenbachstraße 6-8 veräußern und die neue Bäckerei will im Januar eröffnen.*

*Mit der Unterstützung aus ELR-Mitteln möchten wir im rückwärtigen Bereich an der Fischbachstraße einen Platz für Wochenmarkt, Veranstaltungen und Parkierung schaffen.*

*Am Ortseingang Reichenbach im Bereich der Pulvermühle haben wir in den zurückliegenden Monaten einen Gewerbebetrieb bei der notwendigen Erweiterung intensiv unterstützt. Ende November fand der Spatenstich statt.*

*Im Rathaus in Reichenbach wurden im April 17 Flüchtlinge einquartiert.*

*Einige der Flüchtlinge unterstützen uns intensiv im Bereich des Ländlichen Bildungszentrums und der Grundschule in Reichenbach. Frau Ortsvorsteherin Maier-Brandt und den Helfern und Betreuern, die sich in der Flüchtlingshilfe einsetzen, möchte ich nochmals ganz herzlich danken.*

*Durch ehrenamtlichen Arbeitseinsatz wurde das frühere Feuerwehrstübchen im Rathaus Reichenbach umgebaut. Auch hier haben die Asylbewerber und engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Reichenbach selbst mit Hand angelegt.*

*Auch Ihnen allen herzlichen Dank.*

*Für das Jahr 2016 stehen folgende Planungen im Vordergrund:*

- *Weiterentwicklung des Baugebiets „Birkhof“*
- *Erschließung und Vermarktung des Baugebiets „Gießle“*
- *Sanierung eines ersten Abschnitts im nördlichen Ortskern*
- *Verwirklichung der beiden Bauvorhaben im nördlichen Ortskern*
- *Nach Erhalt von Zuschussmitteln – Erneuerung der Brücke in der Schulstraße*
- *Erarbeiten einer Lösung bei der Hochwasserproblematik der Gesamtgemeinde*

*Meine sehr verehrten Damen und Herren,*

*ich erwähne es immer wieder, der Bereich Erziehung und Bildung nimmt in der Gemeinde Deggingen einen hohen Stellenwert ein.*

*Im März konnte die Sanierung und der Umbau des Kindergartens St. Elisabeth abgeschlossen werden. Hier hat sich die Gemeinde mit einem hohen finanziellen Beitrag beteiligt.*

*Im Laufe des Jahres sind neue Kindergartengruppen entstanden. Die Übergangslösung, die Kinderbetreuung aus St. Elisabeth in die Grundschule zu verlagern, hat sich als sehr praktikabel erwiesen. Allerdings haben wir wieder steigende Kinderzahlen und die Grundschule wird zukünftig wieder durchgängig zweizügig sein.*

*Im Ländlichen Bildungszentrum wurden die Computerräume mit neuen Geräten ausgestattet, ebenso wurde die Grundschule Reichenbach mit Medientechnik ausgerüstet.*

*Der Gemeinderat hat nach langen und intensiven Diskussionen die Sanierung der Wege auf dem Degginger Friedhof und die Erneuerung der Einfriedung beschlossen.*

*Für den Bau einer Aussegnungshalle wurde uns vom Regierungspräsidium finanzielle Unterstützung zugesagt. Zum heutigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass wir in der Zeit um Ostern mit dem Bau beginnen können.*

*In der Sitzung vom 19. November hat sich der Gemeinderat mehrheitlich gegen die Errichtung von Windrädern auf der Nordalb ausgesprochen.*

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich danke Ihnen für Ihre nicht immer einfache Arbeit zum Wohle der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger.  
Ich danke Ihnen auch für eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.  
Bedanken möchte ich bei meinen Stellvertretern Herrn Bittlinger, Herrn Staudenmaier und Frau Jungblut-Rassl für die Vertretung.*

*Ein herzliches Dankeschön – auch im Namen des Gemeinderates – darf ich allen Lehrerinnen und Lehrern und den Rektoren an unseren Schulen aussprechen.  
Ebenso bedanke ich mich bei den Erzieherinnen der Kindertagesstätte Silcherstraße, des Kindergartens St. Elisabeth und des Kath. Kindergartens Reichenbach.  
Ebenso danke ich der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr, den Hilfsorganisationen und sozialen Einrichtungen für ihr Engagement für Deggingen.*

*Im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich bei allen Vereinen und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Aufwertung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde.  
Ich danke auch der Geislinger Zeitung für die Berichterstattung.*

*Abschließend bedanke ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir haben dieses Jahr wieder viel zusammen erarbeitet und umgesetzt.  
Sie haben dazu beigetragen, dass die Gemeinde Deggingen ihre Aufgaben erfüllen konnte.  
Hierfür mein herzlichster Dank.*

*„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.“ Hal Borland*

Der stellvertretende Bürgermeister Michael Bittlinger dankt der Verwaltung für Ihre Einsatzfreude und ihren Einsatz für die Gemeinde Deggingen. Außerdem dankte er für die stets sachliche, vertraute und gute Zusammenarbeit.

#### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 / Verabschiedung**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das neue Jahr 2016. (Satzung siehe an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt)

#### **Aussegnungshalle Deggingen / Vergabe der Rohbauarbeiten**

Der bauleitende Architekt Karl-Heinz Harder erläuterte dem Gremium vorab, dass man die Tragwerksplanung zugunsten der Kosten nochmals geändert hatte. Die Gebäudehöhen wurden, vor allem entlang des Dürrentalwegs nochmal reduziert, ebenso wurde der Deckenbau jetzt als Stahlträgerkonstruktion und nicht mehr als Stahlbetondecke umgesetzt.

Anfang Januar soll, natürlich witterungsabhängig, der Baubeginn für die Aussegnungshalle sein. Stahlbauarbeiten, Fassade, Estrich, Trockenbau werden im neuen Jahr ausgeschrieben und vergeben.

Günstigster Bieter für die Rohbauarbeiten war die Firma Söll aus Nellingen. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an diese Firma zum Angebotspreis von 137.988,16 €.

#### **Betriebsplan für den Gemeindewald**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Betriebsplan 2016, aufgestellt vom Forstamt des Landratsamtes Göppingen, zuzustimmen. Ein Überschuss von rund 5.000 Euro wird erwartet. Die Abrechnung von 2015 wurde ebenfalls bekannt gegeben. Es wurde ein Überschuss von 10.251 Euro erwirtschaftet.

#### **Wasserversorgung Äußere Ditzenbacher Straße / Vergabe Tief- und Druckleitungsbau**

Vier Firmen hatten zum Submissionstermin ein Angebot bei der Gemeinde eingereicht. Günstigster Bieter war die Firma Georg Moll aus Gruibingen mit einer Nettovergabesumme von 55.588,58 Euro, die den Zuschlag dann vom Gemeinderat erhielt.

#### **Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderpakets des Bundes**

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 19.11.2015 diesen TOP auf die heutige Sitzung vertagt, da

angeregt wurde, das zugeteilte Budget für die energetische Sanierung der Fassade des Realschulgebäudes zu verwenden. Der Verwaltungsrat des Schulverbandes konnte diesen Vorschlag jedoch nicht mittragen, da in den anderen Verbandsgemeinden teilweise die Mittel bereits anderweitig verplant sind.

Der Gemeinderat beschloss am Förderprogramm des Bundes teilzunehmen und das zugeteilte Budget für eine ergänzende energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung zu verwenden.

### **Kalkulation des Wasserzinses für den einjährigen Kalkulationszeitraum 2016**

Das Gremium beschloss die Kalkulation des Wasserzinses für den einjährigen Kalkulationszeitraum 2016 festzustellen. Der Wasserzins für das Jahr 2016 kann mit 2,75 €/m<sup>3</sup> unverändert bleiben. Die Grundgebühr ist dagegen schon viele Jahre nicht mehr neu kalkuliert worden. Gegenüber den bisherigen monatlichen Gebühren ergeben sich folgende Änderungen:

Q<sub>n</sub> 2,5 – bisher 0,33 € - neu 2,13 €

Q<sub>n</sub> 6 – bisher 0,60 € - neu 2,41 €

Q<sub>n</sub> 10 – bisher 1,21 € - neu 2,76 €

Erstmalig kalkuliert wurde eine gesonderte Verbrauchsgebühr bei der Verwendung eines Bauwasserzählers und eines Münzzählers. Durch die hohen Anschaffungskosten und den erhöhten Aufwand für die Installation bei den häufig wechselnden Einsatzorten ergeben sich Zuschläge zu der „normalen“ Verbrauchsgebühr. Die Kalkulation ergibt bei der Verwendung eines Bauwasserzählers eine Verbrauchsgebühr von 6,97 € und bei der Verwendung eines Münzwasserzählers eine Verbrauchsgebühr von 4,67 €.

### **Neufassung der Wasserversorgungssatzung zum 01.01.2016**

Ebenso beschloss der Gemeinderat die seit 33 Jahren unveränderte Wasserversorgungssatzung der Gemeinde (siehe an anderer Stelle in diesem Mitteilungsblatt).

### **Kalkulation der Abwassergebühren für den einjährigen Kalkulationszeitraum 2016**

Der Gemeinderat beschloss die Kalkulation der Abwassergebühren der Gemeinde Deggingen.

Die Gebührensätze Abwassergebühren werden nicht geändert.

### **Sanierung Brücke Schulstraße / Beschluss über Ausgleichsstockantrag**

Der Gemeinderat beschloss die Verwaltung zu beauftragen, für das Vorhaben „Sanierung der Brücke in der Schulstraße in Reichenbach“ Mittel aus dem Ausgleichsstock für das Jahr 2016 zu beantragen.

### **Spende des AlbWerks an die Gemeinde**

Die Gemeindeverwaltung hat vom AlbWerk Geislingen eine Spende in Höhe von 3.700 erhalten.

Diese nahm der Gemeinderat an und beschloss die Spende anteilig der Bürgerstiftung Deggingen bzw. der Stiftung Bucher als Zustiftung zuzuführen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet im neuen Jahr am Dienstag, 12.01.2016 statt.